

An die  
**NEW AG**  
 Odenkirchener Straße 201  
 41236 Mönchengladbach

## ANZEIGE (auch Änderungsanzeige)

**zu Art und Umfang der Benutzung der öffentlichen Abwasseranlage für Niederschlagswasser**

Grundstückseigentümer

Anschrift

Telefonnummer  
 (für eventuelle Rückfragen)

Lage des Grundstückes

(Straße und Hausnummer)

(Flur)

(Flurstück)

Das von den bebauten und befestigten Flächen des oben angegebenen Grundstückes abfließende Niederschlagswasser soll oder wird  
 der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt  
 nicht mehr der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt werden.

Datum der (beabsichtigten) Änderung bzw. der beabsichtigten Fertigstellung des Bauvorhabens.

m<sup>2</sup> Gesamtgröße des Grundstückes (Angabe laut Katasteramt).

Die bebauten, überdachten und befestigten Flächen des Grundstückes sind in der gesamten Größe auf der Grundlage eines möglichst maßstabgerechten Lageplans (siehe beiliegendes Muster) darzustellen. Der Verlauf aller Abwasserleitungen einschließlich einer Versickerungsanlage ist hierin einzuzeichnen. Die Flächen sind nachfolgend nach qm aufzulisten und die Dachflächen- bzw. Versiegelungsflächenarten sind anzukreuzen.

Bezeichnung der bebauten, überdachten und befestigten Flächen

	gesamt m <sup>2</sup>	Normaldach	Gründach 1	Gründach 2	Von diesen Flächen wird Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet	
					ja	nein
1. Dachflächen (Grundfläche)						
D 1, Dachfläche Wohnhaus						
D 2, z. B. weitere Dachfläche Wohnhaus						
D 3, z. B. Dachfläche Anbau/Schuppen/Stall						
D 4, z. B. Garage						
D 5, z. B. Carport, überdachte Autoabstellplatz						
D 6, z. B. weitere überdachte Fläche						
2. Versiegelte Flächen, die nicht unter Punkt 1 erfasst sind		sehr stark versiegelte Flächen	stark versiegelte Flächen	gering versiegelte Flächen	ja	nein
V 1, z. B. Garagenzufahrt						
V 2, z. B. Hausaufgänge						
V 3, z. B. Terrassen, Freisitze						
V 4, z. B. sonstige versiegelte Fläche						
<b>m<sup>2</sup> insgesamt</b>						

## Auszug aus der Gebührensatzung (§ 4 Absatz 1):

Grundlage der Gebührenberechnung für das Niederschlagswasser ist die Quadratmeterzahl der bebauten und befestigten Grundstücksfläche, von der Niederschlagswasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden abflusswirksam in die öffentliche Abwasseranlage als Kanal im Erhebungszeitraum gelangen kann (abflusswirksame Grundstücksfläche). Dabei werden diese Grundstücksflächen nach ihrem Abflussverhalten wie folgt berücksichtigt:

- a) bebaute Flächen:
  - aa) überdachte Flächen einschließlich der Dachüberstände ohne ab) Abflussfaktor: 0,9
  - ab) Gründächer (nachhaltig begrünte Dachflächen, mindestens 5 cm Substrataufbaudecke) Abflussfaktor: 0,5
  - ac) Gründächer (nachhaltig begrünte Dachflächen, mindestens 10 cm Substrataufbaudecke) Abflussfaktor: 0,3
- b) versiegelte Flächen:
  - ba) sehr stark versiegelte Flächen (z.B. Betonflächen, Asphaltflächen, Verbundsteinpflaster mit dichten Fugen) Abflussfaktor: 0,9
  - bb) stark versiegelte Flächen (z.B. Pflasterflächen und Verbundsteinflächen mit durchlässigen Fugen) Abflussfaktor: 0,45
  - bc) gering befestigte Flächen (z.B. Rasengittersteinflächen, lockerer Kiesbelag, Schotterrasen, vollflächig durchlässige Ökoverbundsteinpflasterflächen) Abflussfaktor: 0,2

Angefangene Quadratmeter werden voll angesetzt, wenn ihre Hälfte überschritten ist, andernfalls werden sie außer Ansatz gelassen. Eine nicht leitungsgebundene Zuleitung liegt insbesondere vor, wenn von bebauten und befestigten Grundstücksflächen oberirdisch aufgrund des Gefälles Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangen.

**Das Niederschlagswasser wird von den bebauten und befestigten Flächen auf dem Grundstück in dem umseitig aufgeführten Umfang dauerhaft zurückgehalten durch:**

Versickerung nach freiem Auslauf auf dem Grundstück

Einleitung in das Grundwasser (Hierfür ist eine wasserrechtliche Erlaubnis des Oberkreisdirektors Viersen als Untere Wasserbehörde erforderlich) Bitte die Erlaubnis-Nummer angeben:

Einleitung in Versickerungsmulden, Rigolen, Teiche u. a.  
(Hierfür ist eine wasserrechtliche Erlaubnis der Kreisverwaltung Viersen als Untere Wasserbehörde erforderlich)  
Bitte die Erlaubnis-Nummer angeben (**Kopie beifügen**):

Auffangen, Behälter u. a.  
(Hierzu sind Angaben über den Verbleib von Überschussmengen erforderlich)

**Das Niederschlagswasser wird gesammelt und nach dem Gebrauch der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt  
(Regenwassernutzungsanlage)**

mit Überlauf an die öffentliche Abwasseranlage

ohne Überlauf an die öffentliche Abwasseranlage

(Regenwassernutzungsanlagen sind vor Inbetriebnahme gesondert anzuseigen)

Viersen, den

(Datum)

(Unterschrift)

# Beispielzeichnung mit Erläuterungen

## Ein- oder Mehrfamilienhaus mit Versickerung

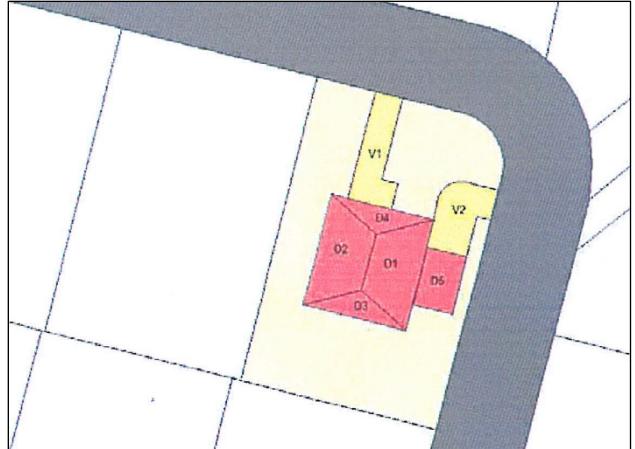
### 1. Dachflächen

#### D1 + D4 Teildachflächen des Einfamilienhauses:

Normaldach, anfallendes Niederschlagswasser wird in die Regenwasserkanalisation abgegeben.

#### D2 – Teildachfläche des Einfamilienhauses:

Normaldach, anfallendes Niederschlagswasser wird einer Zisterne ohne Notüberlauf zur Kanalisation zugeleitet.



#### D3 – Teildachfläche des Einfamilienhauses:

Normaldach, anfallendes Niederschlagswasser versickert auf dem eigenen Grundstück.

#### D5 – Dachfläche des Carports:

Gründach mit 6 cm Substrataufbaudecke, anfallendes Niederschlagswasser wird in die Kanalisation geleitet.

### 2. Befestigte Flächen

#### V1 – Weg zum Haus:

sehr stark versiegelt (Verbundsteinpflaster mit dichten Fugen), anfallendes Niederschlagswasser wird über einen Straßeneinlauf vor dem Grundstück in den Kanal eingeleitet.

#### V2 – Auffahrt zum Carport:

stark versiegelt (Verbundsteinpflaster mit durchlässigen Fugen), Niederschlagswasser wird auf den anliegenden Rasen abgeleitet.

Diese Angaben sind folgendermaßen auf das Erfassungsblatt zu übertragen:

#### Dachflächen

Bez.	Größe [m <sup>2</sup> ]	Dachart		
		Normal-dach	Grün-dach1	Grün-dach2
D1	40	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D2	40	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D3	13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D4	13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D5	21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Niederschlagswasser wird ... eingeleitet

in Kanal oder auf Straße
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

#### nicht eingeleitet Versickerung od. Gewässer

versiegelt
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

#### Versiegelte Flächen

Bez.	Größe [m <sup>2</sup> ]	Versiegelungsart		
		sehr stark	stark	gering
V1	32	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V2	29	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### eingeleitet in Kanal oder auf Straße

versiegelt
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

#### nicht eingeleitet Versickerung od. Gewässer

versiegelt
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

Die Berechnung der abflusswirksamen Fläche erfolgt nach Eingang des Erfassungsbogens und gemäß den Vorgaben der Satzung.